

# *Warten auf den ersten Dreier*

1. Kreisklasse – 19. Spieltag am 26.04.15

**TSV Brünlos – FSV Zwönitz 2 1 : 1 (1:1)**

Aufgebot Brünlos: Loose – J. Fechtner (ab 46. Teufl), Wollé, Krowiors, Blume –  
Drummer, K. Fechtner, Ludwigkeit, Joh. Weisbach –  
Wieland, Groß (ab 70. Horvath)

Schiedsrichter: St. Scheffler (Ursprung)      Zuschauer: 50

Torfolge: 1:0 Drummer (30.), 1:1 Orzechowski (34.)

Bei bestem Wetter fanden immerhin etwa 50 Zuschauer den Weg zum „Waldsportplatz“, um vielleicht den ersten Punktspiel-Sieg des TSV in diesem Jahr live mitzuerleben. Am Ende wurde diese Hoffnung leider wieder enttäuscht.

An fehlendem Siegeswillen lag es aber nicht, denn die Hausherren begannen die Partie motiviert, konzentriert und mit leichten Feldvorteilen. Auch bemühten sich die Offensivkräfte redlich um eine Annäherung an den gegnerischen Strafraum, allerdings fehlte diesen Aktionen die zum Torerfolg nötige zündende Idee oder ein Überraschungsmoment.

In der 11. Minute kam Sebastian Krowiors zu einer, allerdings eher unverhofften Möglichkeit, als er zu einem Heber über den Torhüter ansetzte, der Ball aber knapp am Kasten vorbei hoppelte.

Packende Torraumszenen gab es im gesamten Spielverlauf jedoch nicht viel zu bestaunen, zu sicher beherrschten die jeweiligen Abwehrreihen die Stürmer des jeweils anderen Teams.

Ab Mitte der ersten Halbzeit kommen dann auch die im Durchschnittsalter fast genau 5 Jahre älteren und damit auch an Spielerfahrung reicheren Gäste besser ins Spiel.

Vor allem bei ihren im Konterstil vorgetragenen Angriffen schwärmen diese fächerartig aus und überzeugen mit sicherem Kurzpassspiel. So klärt der aufmerksam mitspielende Frank Loose ein Mal kurz vor einem einschussbereiten Zwönitzer, bei zwei weiteren Möglichkeiten geht das Leder am Tor vorbei.

In der 30. Minute geht Co-Trainer Frank Wieland über die rechte Außenbahn auf und davon. Zwar wird er von einem Verteidiger am Eindringen in den Strafraum gehindert, doch das Leder gelangt auf direktem Weg dem Brünloser Neuzugang Alex Drummer vor die Füße. Der fackelt nicht lange und mit einem in Richtung langes Eck immer länger werdenden Schuss überwindet er den Keeper seiner Ex-Kollegen zum 1:0 für die Platzbesitzer.

Doch die Freude darüber währt nicht lange, denn bei einem kurz darauf folgenden Angriff der Gäste kommt die Kugel durch die Schnittstelle der Abwehr auf den allein auf Frank Loose zulaufenden Orzechowski. Frank Loose versucht zu retten, doch der mit allen Wassern gewaschene Zwönitzer Stürmer legt die Kugel am heraus eilenden Keeper vorbei ins Tor. Auch der zurück sprintende Sebastian Krowiors kommt bei seinem verzweifelten Rettungsversuch zu spät.

Noch bleibt dem Brünloser Team eine ganze Halbzeit, um das Spiel zu entscheiden.

Die Gastgeber haben jetzt im zweiten Abschnitt der überaus fair geführten Partie auch sichtlich mehr Spielanteile. So erkämpft und behauptet Johann Weisbach in der 61. Minute ganz stark das Streitobjekt. Seine Eingabe erreicht David Ludwigkeit, der ganz knapp verzieht.

Nur noch einmal starten die Gäste einen Konter in die zu diesem Zeitpunkt vollkommen unaufgeräumte Brünloser Mannschaft. Mutterseelenallein wartet dabei ein Zwönitzer auf die Eingabe seines Mitspielers. Zum Glück gelingt es Frank Loose, diesem im letzten Moment die Kugel mit den Fingerspitzen vor der Nasenspitze weg zu fischen.

Als sich wenig später die sichtlich mit ihren Kräften haushalten müssenden Gäste den Ball im und kurz vor dem eigenen Strafraum eher lässig zuspieren, gehen die Platzbesitzer energisch dazwischen. Letztlich können die Gastgeber aus dieser „Einladung“ aber kein Kapital schlagen. In der 89. Minute geht auf Brünloser Seite nochmals so richtig die Post ab. Der unermüdlich rackernde David Ludwigkeit treibt den Ball dabei durch die gegnerische Hälfte. Sein Zuspiel erreicht Michael Wieland, der nur noch den Torhüter vor sich hat. Der chancenlose Keeper kann nur noch hinterher schauen, doch das Leder rollt zum aller Entsetzen um Zentimeter am langen Pfosten vorbei ins Aus. „Aus“ ist danach auch das Spiel, das der gute Schiedsrichter mit dieser Aktion überpünktlich beendet. Schade!!!

*Wie schon in der Vorwoche, hat sich der Fußball-Gott im entscheidenden Moment von den Brünloser Fußballern abgewendet.*

*Mit dieser erneuten Punkteteilung ändert sich im Grunde genommen auch nichts an der derzeitigen Lage des TSV Brünlos*

*Noch besteht die Möglichkeit, aus eigener Kraft die den Abstieg bedeutenden Tabellenplätze zu verlassen.*

*Dazu ist der TSV in den nächsten drei Spielen aber nun „zum Siegen verdammt“!*

*Hoffen und wünschen wir, dass das junge Team seine größte Bewährungsprobe bestehen wird...*

-agö-